



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.03.2021, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:19 Uhr
Ort: in der Tiefstollenhalle

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Zellner

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader sen.
Herr Matthias Bichlmayr
Herr Michele D'Amico
Frau Ursula Einberger
Herr Jürgen Forstner
Herr Robert Halbritter
Herr Anton Höck
Herr Georg Hutter jun.
Herr Rudi Mach
Herr Simon Mooslechner
Frau Katrin Neumayr

Herr Robert Pickert
Frau Patricia Punzet
Herr Christian Quecke
Herr Matthias Reichhart
Frau Sandra Rößle
Herr Bernd Schewe
Herr Dr. Philipp Schwarz
Frau Manuela Vanni
Herr Walter Wurzinger
Frau Cornelia Wutz

Personal

Herr Alfred Forstner
Herr Erich Gehrman
Herr Ludwig Hanakam

Herr Johannes Pfleger
Herr Bernhard Schregle

Gäste

Besucher
Presse

4 Personen
Herr Jepsen, WMer Tagblatt

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Herr Peter Blome
Frau Annette Daiber
Herr Stefan Rießenberger

TAGESORDNUNG

I. Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.03.2021 (ö.T.)
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 03.03.2021
- 4 Vom Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorbehandelte Gegenstände
- 4.1 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 2427/8 der Gemarkung Peißenberg (Nähe Ludwigstraße 61)
- 5 Kenntnissgaben

I. Öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Bürgermeister Herr Frank Zellner eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.03.2021 (ö.T.)

Die Sitzungsniederschrift vom 03.03.2021 (ö.T.) wird einstimmig genehmigt.

3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 03.03.2021

Mit dem TSV Peißenberg e.V. ist der Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück „Eisstadion“ geschlossen worden und notariell beurkundet worden.

Die Elektroarbeiten für die Erweiterung und Umbau der Josef-Zerhoch-Grundschule sind an die Fa. ETK Elektrotechnik Kees, Peiting zum Bruttoangebotspreis von 333.727,06 Euro vergeben worden.

4 Vom Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorbehandelte Gegenstände

4.1 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 2427/8 der Gemarkung Peißenberg (Nähe Ludwigstraße 61)

Sachverhalt:

Mit der vorliegenden Bauvoranfrage soll geprüft werden, ob auf dem Grundstück Fl.Nr. 2427/8 der Gemarkung Peißenberg (Nähe Ludwigstraße 61) der Errichtung eines Wohngebäudes zugestimmt werden kann.

Das Grundstück befindet sich außerhalb des Geltungsbereiches des östlich angrenzenden, rechtskräftigen Bebauungsplanes für das Gebiet „Äußere Ludwigstraße/Alter Bahnhof“. Der betroffene Bereich ist derzeit dem Außenbereich zuzuordnen.

Der Bauvoranfrage wurde der nachfolgende Fragenkatalog beigefügt:

„Anfrage für die Erweiterung des Geltungsbereiches des bestehenden Bebauungsplanes „Äußere Ludwigstraße/Alter Bahnhof“ im vereinfachten Änderungsverfahren.

- Vorschlag für die Erweiterung des Geltungsbereiches und der Baugrenzen siehe Anlage L-03.
- Ausrichtung der Firstlinie für die Bebauung noch frei, wobei eine Firstausrichtung in Nord-Süd-Linie städtebaulich einen harmonischen abgerundeten Abschluss der Bebauung am Ortsrand findet.
- Alle Festsetzungen des Bebauungsplanes, wie Dachform, Dachneigung, Firsthöhe, GFZ und GRZ werden eingehalten.
- Die Erschließung des Grundstückes ist gesichert.“

Mehreren Anträgen zur Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans zur Zulassung weiterer Baureihen konnte in der Vergangenheit nicht zugestimmt werden. Zunächst sollten die innerörtlichen Bereiche maßvoll nachverdichtet werden, die Bebauung an der äußeren Ludwig-

straße mit einer beidseitig einzeiligen Bebauung wurde bisher als abgeschlossen betrachtet. Durch eine Erweiterung der „Splittersiedlung“ würden insbesondere auch die bereits bestehenden Probleme (verkehrliche Anbindung/fehlende fußläufige Verbindungen usw.) wesentlich verstärkt werden.

Anmerkung:

Der BPVU wurde durch Familie Eberle zu einem Ortstermin eingeladen. Treffpunkt hierfür ist am **Montag, den 15.03.2021 um 18:00 Uhr in der Ludwigstraße 61** (Alte Bahn).

Beschlussvorschlag des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses:

Grundsätzlich wird eine weitere Bebauung im genannten Bereich durch den Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss zunächst überwiegend positiv bewertet.

Sowohl die Möglichkeit einer ausschließlichen Erweiterung des Bebauungsplanes im betroffenen Bereich, als auch eine maßvolle Ausweitung des gesamten, näheren Umfeldes soll genauer untersucht werden.

Nach eingehender Diskussion im Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss sollen hierzu weitere Beratungen in den Fraktionen und eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates erfolgen.

Darüber hinaus wurde von der Bauverwaltung nochmals ausführlich auf die Historie der in diesem Zusammenhang immer wieder erfolgten Anfragen und Beschlüsse verwiesen.

Aus Sicht der Verwaltung scheidet insbesondere die Aufstellung einer in den Beratungen u. a. genannten Einbeziehungssatzung aus, da damit das eigentlich erforderliche Bebauungsplanänderungsverfahren rechtswidrig ersetzt werden würde.

Eine Erweiterung des Bebauungsplanes ausschließlich bezogen auf das betroffene Baugrundstück - aus rein wirtschaftlichen Erwägungen - scheidet aus Sicht der Verwaltung ebenfalls aus.

Sofern ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden soll, ist aus Sicht der Verwaltung in jedem Fall eine vollständige Betrachtung des gesamten Geltungsbereiches unter Berücksichtigung aller einhergehenden Auswirkung (z. B. verkehrliche Anbindung/Erschließung) notwendig.

Abstimmungsergebnis:

11:0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem ersten Schritt die Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes für den Bereich westlich der Ludwigstraße hinsichtlich der Bebauung in zweiter Baureihe durch das Landratsamt Weilheim-Schongau prüfen zu lassen. Sollte das Landratsamt Weilheim-Schongau die Änderung im westlichen Bereich befürworten, dann soll in einem weiteren abgehängten Schritt die Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes für den Bereich östlich der Ludwigstraße ebenfalls durch das Landratsamt Weilheim-Schongau geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

21:1

5 Kennnissgaben

Wettbewerb zur Müllvermeidung „Sauberhaftes Peißenberg“

Aufgrund der Nachfrage von MGRin Frau Vanni zum Sachstand des Wettbewerbes „Sauberhaftes Peißenberg“ teilt 1. Bürgermeister Herr Zellner mit, dass die Hinweisschilder zur Müllvermeidung vom 3. Preisträger an der Knappenkapelle und am „Flöz“ aufgestellt sind. Die Aktionen mit der Realschule (Umwelt AG und Umweltkoffer der CSU Peißenberg) sind nach Auskunft des Schulleiters der Realschule wegen der Corona-Situation noch nicht umgesetzt worden. Es wird aber Kontakt mit der Schule gehalten und sobald es wieder möglich ist, wird mit der Realschule die Angelegenheit angegangen. Außerdem teilt der 1. Bürgermeister mit, dass für das Frühjahr noch keine Ramadama-Aktion geplant war aufgrund der Kontaktbeschränkungen bzw. wegen des fehlenden

Vereinslebens. Es wird jedoch im Auge behalten, dass ein Ramadama im Zuge des „World Cleanup Days“ am 18.09.2021 durchgeführt werden kann.

Stellplatzsatzung

MGRin Frau Vanni fragt nach zum Stand der Überarbeitung der Stellplatzsatzung. Bauamtsleiter Herr Schregle teilt mit, dass die Überarbeitung noch nicht durchgeführt worden ist. Allerdings sind im Vorgriff der Überarbeitung bereits einige Begebenheiten aufgegriffen worden und in den jeweiligen Bauvorhaben berücksichtigt worden. Für die überarbeitete Satzungsversion wartet man noch die Erfahrungsberichte der Nachbargemeinden ab, um hier entsprechende Anhaltspunkte einarbeiten zu können und wird die überarbeitete Satzung dem Gremium spätestens im Herbst 2021 vorlegen.

Stadtradeln 2021

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Stadtradeln heuer in der Zeit vom 19.06. bis 09.07. stattfindet. In diesem Zusammenhang soll der Vorschlag von MGR Herrn Schewe aufgegriffen werden und bei der Auftaktveranstaltung als Marketing-Aktion an die Teilnehmer ein kleines Geschenk ausgegeben werden.

Hybrid-Sitzung des Marktgemeinderates

MGR Herr Hutter hat in der MGR-Sitzung vom 03.03.2021 einen Antrag auf Abhaltung von digitalen MGR-Sitzungen gestellt. Hierzu muss jedoch die rechtliche Grundlage durch Überarbeitung der Gemeindeordnung geschaffen werden. Der Bayer. Landtag hat sich mit der Änderung der Gemeindeordnung bereits befasst. Die rechtlichen und technischen Möglichkeiten für die Abhaltung einer Hybridsitzung wird den Kommunen in nächster Zeit vorgestellt. Diese Informationen werden dem MGR am 21.04.2021 in der MGR-Sitzung mitgeteilt.

Unterstützungsmöglichkeiten des örtlichen Gewerbes nach Corona

1. Bürgermeister Herr Zellner teilt mit, dass die Standortförderung bereits Überlegungen angestrebt hat, mit welchen Möglichkeiten den coronageschädigten örtlichen Gewerbetreibenden geholfen werden kann.

Lastenradprojekt

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit er Frau Haberl, Gemeindewerke Peißenberg KU über dieses Projekt gesprochen hat. Die Gemeindewerke Peißenberg KU wrd sich dieses Projektes annehmen. Außerdem werden die Gemeindewerke Peißenberg KU an dem Klimaschutz-Wettbewerb mit Projekten teilnehmen, die an der Kläranlage durchgeführt werden.

Kommunikation der Bürger mit Marktgemeinderäte/innen

MGRin Frau Wutz teilt mit, dass sie von einem Bürger unterrichtet worden ist, aus dem Rathaus sei ihm mitgeteilt worden, mit Anliegen nicht an die Marktgemeinderatsmitglieder heranzutreten, da diese das nicht wollen. Frau Wutz verwehrt sich dagegen für die Fraktion der Peißenberger Bürgervereinigung und sagt aus, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger an die Fraktionsmitglieder der Peißenberger Bürgervereinigung wenden können. 1. Bürgermeister Herr Zellner hört dies zum ersten Mal und teilt aber auch mit, dass dies nicht die Haltung ist, die im Rathaus so kommuniziert werden sollte. MGRe haben ihre Mandate durch die Bürger erhalten und deshalb können sich die Bürgerinnen und Bürger sehr wohl auch an die gewählten Vertreter wenden.

Antrag der Fraktion CSU/Parteilose; künftiger Umgang mit Freistellungsanträgen

MGR Herr Quecke verliest einen Antrag der Fraktion CSU/Parteilose wie künftig Freistellungsanträge behandelt werden sollen, die den Festsetzungen der Bebauungspläne nicht entsprechen. Der Antrag wird in der nächsten MGR-Sitzung am 21.04.2021 zur weiteren Beratung vorgelegt.

Gemeinsamer Antrag Peißenberger Liste und Bündnis 90/Die Grünen; Kinderspielplatz „Alte Bergehalde“

MGR Herr Höck verliest einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen der Peißenberger Liste und Bündnis 90/Die Grünen und beantragen die Anlegung eines Kinderspielplatzes auf der „Alten Ber-

gehalte“. Auch dieser Antrag wird auf die Tagesordnung für die nächste MGR-Sitzung am 21.04.2021 gesetzt.

Antrag der Fraktion Peißenberger Liste; Anlegung eines Wohnmobilstellplatzes und Bildung eines Gremiums zur Verbesserung des Tourismusangebotes

MGR Herr Pickert verliest einen Antrag der Fraktion Peißenberger Liste. Es soll die Anlegung eines kostenpflichtigen Wohnmobilstellplatzes geprüft werden. Außerdem soll ein Gremium gebildet werden, das die Verbesserung des Tourismusangebotes in Peißenberg erarbeitet. Dieser Antrag steht zur weiteren Behandlung auf der TO der nächsten MGR-Sitzung am 21.04.2021.

Online-Veranstaltung Marktplatz gute Geschäfte

MGR Herr Reichhart hat online an einer Veranstaltung teilgenommen, in der versucht wird, Vereine, Unternehmungen und soziale Institutionen zusammen zu bringen um sich gegenseitig zu unterstützen und wie man voneinander profitieren kann. Herr Reichhart teilt mit, dass dies eine ganz tolle Veranstaltung gewesen ist und durchaus für Peißenberg interessant wäre. Er würde dies gerne der Standortförderung zur Verfügung stellen.

Diverse Verkehrsprobleme

Zum wiederholten Male sind verschiedene Verkehrsprobleme (Anlegung von Fußgängerüberwegen, Fahrradschutzstreifen u.ä.) im Plenum angesprochen worden. Von Verwaltungsseite ist dabei immer auf die nächste Verkehrsschau hingewiesen worden. MGR Herr Bichlmayr wird ungeduldig, weil seiner Meinung nach diese leidigen Verkehrsprobleme nicht unter den Deckmantel „Corona“ hinausgeschoben werden können. Er möchte unbedingt für April eine Terminvereinbarung. Bauamtsleiter Herr Schregle klärt auf, dass für eine Verkehrsschau auch die Fachbehörden wie Polizei und Landratsamt benötigt werden. Leider ist es aber so, dass teilweise noch Dienstreiseverbot bzw. Außendienstverbot herrscht und so bisher eine Verkehrsschau nicht zustande gekommen ist. Im Übrigen verwehrt er sich gegen die mögliche Anschuldigung der Untätigkeit. Sobald eine Verkehrsschau möglich ist, wird diese auch abgehalten.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Frank Zellner um 19:19 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Frank Zellner
1. Bürgermeister

Johannes Pfleger
Schriftführung